

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Sprachförderung – Ausgabe 57

Was passt dazu?

Katrin Domröse, Christiane Hoffschildt



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Was passt dazu?

Fördert:

Bildungsbereiche:

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- Wortschatzerweiterung allgemein
- Erarbeitung semantischer Felder
- Sortieren
- Sprache und Literacy
- Lebenspraxis
- hoch
- 2 bis 4 Kinder
- Tisch und Stühle
- Bildvorlagen
- Scheren
- –
- ca. 5 Minuten
- ca. 20 bis 30 Minuten

Wörter werden gezielt abgespeichert, indem sie nach bestimmten Kriterien in Netzwerke eingeflochten werden. Dabei gehen sie mit anderen Wörtern Verknüpfungen ein. So können Begriffe nach verschiedenen Kriterien, beispielsweise **semantischen Feldern** (Kleidung, Tiere, Sommer), sortiert und dadurch und durch eine höhere Anzahl an Verknüpfungen schneller abgerufen werden. Viele Gegenstände, die zu unserem alltäglichen Leben gehören, sind für **mehrsprachige Kinder** völlig unbekannt. Diese gibt es in ihrem Heimatland nicht oder sie gehören nicht zu ihrer Kultur. Darum ist es sinnvoll, die Abspeicherung der Wörter in den Wortschatz zu erleichtern, indem man mit ihnen semantische Felder oder Kategorien erarbeitet.

Schneiden Sie für jedes Kind die kleinen Bilder aus. Diese sollen den semantischen Feldern zugeordnet werden. Geben Sie jedem Kind eine Bildvorlage mit den semantischen Feldern und die kleinen Abbildungen. Die Kinder sollen die kleinen Bilder zu den semantischen Feldern legen. Sind alle Kinder fertig, werden die Abbildungen verglichen und besprochen.

Beispieldialog während des Spielens:

Fachkraft: Ich habe jedem von euch ein großes Blatt gegeben. Da sind Bilder drauf, bei denen immer eins fehlt. Die liegen neben dem großen Blatt. Zum Beispiel liegt hier ein T-Shirt. Wohin gehört das T-Shirt?

Ennes: Da bei Hose.

Fachkraft: Genau. Das T-Shirt gehört zu der Kleidung. Da fehlt es noch. Was ist das?

Kinga: Sand.

Fachkraft: Sand kann man da hineinfüllen. Das ist ein Eimer. Lasst uns schauen, wohin der Eimer gehört.